

# INFORMATIONSBLATT der MARKTGEMEINDE WINDHAAG BEI FREISTADT

28. Jahrgang

Nr. 10

19. September 2007

## Ärztlicher Bereitschafts- und Wochenenddienst

### Oktober:

06./07. Dr. Raffetseder  
13./14. Dr. Wank  
20./21. Dr. Holzhaider  
26. Dr. Wank  
27./28. Dr. Latzelsperger

### November:

01. Dr. Vejvar  
03./04. Dr. Vejvar  
10./11. Dr. Raffetseder  
17./18. Dr. Latzelsperger  
24./25. Dr. Wank

### Dezember:

01./02. Dr. Holzhaider  
08./09. Dr. Raffetseder  
15./16. Dr. Pötscher  
22./23. Dr. Latzelsperger  
24./25. Dr. Vejvar  
26. Dr. Raffetseder  
29./30. Dr. Wank  
31.1. + 1.1. Dr. Holzhaider

Ä r z t e	Tel.-Nr.
Dr. Latzelsperger Elfriede	Tel. 07943/3130
Dr. Wank Barbara, Leopoldschlag	Tel. 07949/20580
Dr. Pötscher Kurt, Leopoldschlag	Tel. 07949/8144
Dr. Holzhaider Johanna, Sandl	Tel. 07944/84001
Dr. Vejvar Walter, Grünbach	Tel. 07942/73020
Dr. Raffetseder Irene, Rainbach	Tel. 07949/6267

Den diensthabenden Arzt können Sie täglich über das Tonband.  
Ihres Hausarztes oder über die **Notrufnummer 141** erfahren.

## Kostenlos nach Freistadt und Linz

### **Bus- und Bahn-Schnupperticket!!**

**Die Gemeinde Windhaag b.Fr. hat zwei Schnuppertickets  
als attraktives Bürgerservice angekauft.**

Das **ÖV-Schnupperticket** ist eine Verkehrsverbund-Fahrkarte, die von den GemeindebürgerInnen am Gemeindeamt **gratis** entliehen werden kann. Mit dem **ÖV-Schnupperticket** können die Windhaager Bürger und Bürgerinnen den Linienbus bzw. Bahn von Windhaag nach Freistadt und zurück oder von Windhaag nach Linz und zurück umsonst nutzen, (einschließlich aller öffentlicher Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet).

Wir laden herzlich ein, das Bus- und Bahnangebot in der Region auszuprobieren und das Auto einmal stehen zu lassen.

Nähere Informationen und tageweise **Vorreservierungen** beim Gemeindeamt (Tel. 07943/6111).

### **Inhalt - Übersicht:**

Ärztinformationen .....	1
Schnupperticket.....	1
Zivilschutz-Probealarm.....	2
Mitfahrbörse.....	3
Feiertag - Terminänderungen....	3
Straßen-Anrainerinformation ....	3
Umwelt-Tipps .....	3
Kinderwarnwesten .....	4
Sonnenenergieland OÖ .....	4
Hausbauseminar.....	4
BAV-Information.....	5
Hunde-Sachkundekurs .....	5
Veranstaltungen .....	6 - 7
Bürgermeisterbrief .....	7 - 8

## Zivilschutz-Probealarm



# Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**  
durchgeführt

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

**Am 6. Oktober nur Probealarm!**



Infotelefon am 6. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

**0732 / 652436**

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

## Mitfahrbörse

Unter [www.mitfahrboerse-ooe.at](http://www.mitfahrboerse-ooe.at) haben Sie die Möglichkeit, als Pendler eine Mitfahrgelegenheit anzubieten oder nach einer kostenlos zu suchen. Eventuelle **Fahrgemeinschaften** werden direkt zwischen den interessierten Personen vereinbart.

Für über diese Börse vermittelte Fahrgemeinschaften sowie für die Zuverlässigkeit der Fahrer bzw. der Mitfahrer wird keinerlei Gewähr oder Haftung übernommen! **Fahrgemeinschaft = Spargemeinschaft.**

### ASZ-Terminverschiebung

Am Nationalfeiertag, 26. Oktober 2007 ist beim ASZ (Altstoffsammelzentrum) in Windhaag kein Betrieb.

**Ersatztermin** hiefür:

Samstag, 27. Oktober, von 08.00 bis 11.00 Uhr

### SPAR-Markt Windhaag

Auf Grund des Nationalfeiertages am Freitag, den 26. Oktober 2007 wird nur an diesem Donnerstag, 25.10.2007 das Geschäft auch am Nachmittag geöffnet.

Geöffnet ist das Geschäft an diesem Donnerstag daher von 7.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr.

## Güterwege – Bankette und Straßengräben

Bei Kontrollfahrten der Organe des Wegeerhaltungsverbandes wird immer wieder festgestellt, dass diese Einrichtungen aus Unachtsamkeit, aber auch teilweise vorsätzlich, beschädigt werden.

Um einen ordentlichen Straßenzustand zu gewährleisten, sind von den Anrainern folgende Bestimmungen zu beachten:

- Das **Bankett und der Straßengraben** sind wichtige Faktoren für die Haltbarkeit einer Straße. Das Bankett dient als Stabilisator der Fahrbahndecke. Die Straßengräben ermöglichen das schadlose Ableiten der Niederschlagswasser und verhindern gemeinsam mit der Drainage das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. Wird ein Bankett durch Einackern beschädigt oder werden Straßengräben zugeschüttet, sind Folgeschäden am Fahrbahnbelag zu erwarten. Reparaturen derartiger Schäden sind sehr kostenintensiv.

- Die **Kilometrierungseinrichtungen** sind Bestandteil der Straße und die Entfernung oder mutwillige Zerstörung stellen eine strafbare Handlung dar.
- **Zäune und Einfriedungen** dürfen entlang öffentlicher Straßen nicht auf Straßengrund, - auch nicht vorübergehende Weidezäune, - errichtet werden (§ 18 OÖStraßenG). Gemäß § 91 Abs. 4 der Straßenverkehrsordnung 1960 dürfen elektrisch geladene Drahtefriedungen, z. B. Weidezäune, nur in einer Entfernung von **mehr als zwei Metern** von der Straße entfernt angebracht werden.

Die Anrainer an öffentlichen Wegen werden um die Einhaltung der oben angeführten Maßnahmen ersucht. Dadurch können langfristig wesentliche Kosten bei der Erhaltung von Güterwegen eingespart werden.

(Quelle: OÖ Gemeindezeitung)

## Umwelt-Tipps

### Spritsparendes Fahren lohnt sich:

Klimaschutz besteht aus einer Vielzahl von Möglichkeiten. Zumindest 20 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem KFZ-Verkehr lassen sich etwa durch spritsparende Fahrweise einsparen. 20 % des Emissionsausstoßes aus dem KFZ-Verkehr in Oberösterreich entsprechen immerhin rund 900.000 Tonnen jährlich.

Durch spritsparendes Fahren können Geld und Emissionen gespart werden.

Die fünf wichtigsten Tipps:

- **Vorausschauend und flüssig fahren**
- **Steht das Auto – Motor abstellen**
- **Hohe Geschwindigkeiten vermeiden**
- **Richtig schalten**
- **Möglichst hohen Gang wählen**

## Kinderwarnwesten

### Sicher - sichtbar

#### Kinderwarnwesten für alle Taferlklassler in Oberösterreich

"Pass auf Dich auf!" Diese Worte sind sicherlich jedem Elternteil geläufig. Jedes Jahr verunglücken in OÖ alleine rund 700 Kinder im Straßenverkehr. Unfälle und ihre Folgen stellen sozusagen die "häufigste Krankheit" im Kindesalter dar. Viele dieser sich jährlich ereignenden Kinderunfälle ließen sich durch entsprechende Präventionsmaßnahmen verhindern.

Aufgrund der sehr erfolgreichen Aktion in den letzten beiden Jahren hat das Land Oberösterreich auch heuer wieder gemeinsam mit der AUVA, der Uniqa und dem Zivilschutzverband 17.000 Kinderwarnwesten aufgelegt. Allen oberösterreichischen Schulanfängern wird diese Sicherheitsweste kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie dient der Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen, bei Schulausgängen und auch bei allen Freizeitaktivitäten.



Kindersicherheit spielt sowohl auf der Straße wie auch bei Sport, Heim und Garten eine wesentliche Rolle - denn die Gefahrenquellen sind oft sehr groß. Kinder sind unser wertvollstes Gut. Unter diesem Aspekt sollte der Schutz unserer Kinder ein Anliegen der gesamten Gesellschaft sein.

Die gelben Kinderwesten für mehr Sicherheit bieten eine einfache, praktische und universelle

Möglichkeit, um auch Kinder im Straßenverkehr sichtbarer und damit sicherer zu machen. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit der Kinder von 30 Meter auf gut 150 Meter! Besonders in den frühen Morgenstunden am Schulweg oder in den späten Abendstunden bei verschiedensten Freizeitaktivitäten ist das Tragen

von Warnwesten ein wichtiges Mittel um auf den gefährlichen Wegen besser gesehen zu werden.

## Sonnenenergieland OÖ

Oberösterreich will in den nächsten Jahren die Nutzung der Sonne vervielfachen und zum Sonnenenergieland werden. Bis 2010 sollen laut dem oö. Energiekonzert „Energy 21“ eine Million Quadratmeter thermische Solarkollektoren errichtet werden. Ein bedeutender Schritt dorthin ist bereits getan, heute hält Oberösterreich bei einer Fläche von 833.000 Quadratmetern und ist damit europaweit an der Spitze. Diese Kollektoren werden vor allem bei Einfamilienhäusern zur Warmwasserbereitung und Raumheizung benutzt. Die Installation von Solarkollektoren wird von Bund und Land auch in allen Bereichen entsprechend gefördert. Der Solarenergiemarkt ist mittlerweile ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für Oberösterreich geworden. Führende Unternehmen exportieren ihre Anlagen praktisch in die Welt. Dies entspricht einem großen Wachstumsmarkt, der vor allem für zukunftssträchtige Arbeitsplätze sorgt. Schließlich ist das Ziel, auch zur Raumkühlung im Sommer oder zur Stromerzeugung die Energie der Sonne vermehrt zu nutzen.

*(Quelle: Amtl. Linzer Zeitung)*

## Hausbauseminar

### "Hausbauseminar für Neubauer/innen" 5-tägige Seminare mit Workshop und Exkursion

Viele ehemalige "Häuslbauer" meinen: "Man sollte ein zweites, ja sogar drittes Mal bauen, dann könnte man alle Vorstellungen umsetzen." Gezielte Information in der Planungsphase kann hier Abhilfe schaffen!

Der Planungsprozess beim Neubau ist entscheidend auf dem Weg zum Wohlfühlhaus. Die Qualität des Wohnraumes - beeinflusst durch Raumgrößen, Raumproportionen, Zimmeranordnung, nach Süden orientierte, helle Wohnräume - wird in dieser Phase bestimmt.

Sie gewinnen an Fachkompetenz und sind in der Lage Ihre Wünsche, Fragen, Anliegen, etc. mit Profis aus dem Bereich der Planung und der Bauausführung zu diskutieren und einzufordern.

Das Endprodukt ist ein schönes, gemütliches, zweckmäßiges und vor allem ökologisches Haus!

Info und Anmeldung: O.Ö. Energiesparverband, Tel: 0732/7720/14386, [www.esv.or.at](http://www.esv.or.at)

## Die Windel zum Wohlfühlen



BEZIRKSABFALLVERBAND FREISTADT

### Wickeln mit Stoff ...?

Durch moderne Materialien und ausgereiftes Design haben die „neuen waschbaren Windeln“ viele Vorteile gegenüber herkömmlichen Windeln. Hochabsorbierende Saugvliese und Trockeneinlagen bieten optimalen Tragekomfort; Klettverschlüsse und Druckknöpfe eine gute Passform.



### Geld fürs Familienbudget

Mit waschbaren Windeln können Sie während der Wickelperiode Ihr Familienbudget bis zu €1.000,- entlasten.

Eine Grundausrüstung ist bereits zwischen €110,- bis €150,- (nach Abzug der Förderbeiträge von Land OÖ, BAV Freistadt, Verein WIWA und Gemeinde) zu erwerben.

Für Energie, Wasser, Waschmittel und diverse Ausstattungsergänzungen benötigen Sie während der gesamten Wickelperiode zwischen €250,- und €500,-.

Das „Wegwerfen“ kostet Sie hingegen bis zu €1.500,-. Die höheren Anschaffungskosten für wieder verwendbare Windeln rechnen sich spätestens nach einem Jahr. Danach wickeln Sie praktisch gratis.

### Erfahrungsgemäß schneller sauber

Zum Unterschied von Wegwerfwindeln wird dem Baby bei Mehrwegwindeln der Zusammenhang zwischen Nassein und Nassmachen schon sehr früh bewusst. Erfahrungsgemäß werden mit Stoff gewickelte Babys wesentlich früher sauber.

### Zwerge machen Berge – Ökobilanz

Mehrwegwindeln verursachen deutlich weniger Umweltbelastungen als Wegwerfwindeln. Der Windelmüll eines einzelnen Babys beträgt rund eine Tonne.

Auch wenn Sie im Haushalt davon nichts spüren, erfordert die Erzeugung von Wegwerfwindeln (z.B. Zellstoff, Kunststofffolien, Hydrogel, ...) viel Energie, Rohstoffe und Wasser.

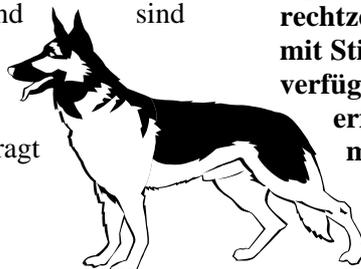
### So kommen Sie zu Windel & Gutscheine

- Den „Windelgutschein“ erhalten Sie wahlweise gegen Vorlage Ihres Mutter-Kind-Passes schon vor der Geburt oder bei der Anmeldung Ihres Babys. Ausgegeben wird der Windelgutschein vom Gemeindeamt.
- Sie können den Windelgutschein bei jedem Fachgeschäft in Ihrer Nähe einlösen (Informationen liegen beim Gemeindeamt auf, bzw. im Internet unter [www.verein-wiwa.at](http://www.verein-wiwa.at)). Sie händigen dem Händler den Gutschein aus. Der Händler zieht den Gutscheinwert vom tatsächlichen Kaufpreis ab. Sie bezahlen nur den Differenzbeitrag.
- Sie entscheiden sich entweder für einen „Vollen“ (gesamte Grundausrüstung - Mindesteinkaufswert €250,-) oder „halben“ Gutschein (Ergänzungskauf um mindestens €125,-) am Gemeindeamt.

## HUNDE-Sachkunde-Nachweis – Kurs am 21.09.2007

Mit 01. Juli 2003 ist in Oberösterreich das Hundehaltgesetz 2002, LGBl. Nr. 147/2002, in Kraft getreten. Dies sieht u.a. vor, dass jede Person, die einen Hund besitzt und neu anmeldet, über eine entsprechende allgemeine Sachkunde verfügen muss; diese Kenntnisse können in Veranstaltungen diverser Hundevereine erworben werden und sind verpflichtend.

Die Termine können jederzeit auf der Internet-Homepage des Landes OÖ unter [www.alleswow.at](http://www.alleswow.at) abgefragt werden.



Der nächste Sachkundekurs findet am **21.09.2007, um 19.30 Uhr im Sportbuffet in Kefermarkt** statt.

Es werden daher alle Hundebesitzer in ihrem eigenen Interesse gebeten, solche Termine rechtzeitig zu nutzen. Bei jenen Personen, welche mit Stichtag 01. Juli 2003 bereits über einen Hund verfügt haben, ist dies zwar noch nicht erforderlich, doch bei einem Hundewechsel muss dieser Nachweis dann auf jeden Fall erbracht werden.

## Tennisverein – Tag der offenen Tür

"Oberösterreich bewegt sich", so lautet die landesweite Aktion, die das Landessportreferat anlässlich des Jubiläums "60 Jahre Landessportorganisation Oberösterreich" veranstaltet.



Ein wesentlicher Teil dieser Aktion ist der "**Tag der offenen Tür**".

Der Tennisverein Windhaag b.Fr. lädt alle Interessierte am Samstag, 22. September 2007, von 15.00 bis 19.00 Uhr zum „Sport schnuppern und aktiv ausüben“ beim Tennisplatz ein.

## Wassergenossenschaft Unterwald - Eröffnungsfeier

Die Wassergenossenschaft Unterwald lädt ein zur

# ERÖFFNUNG

der **Wasserversorgungsanlage**  
und **Abwasserbeseitigungsanlage**  
am Sonntag, 23.09.2007, 14.00 Uhr.  
Ort: Feuerwehrhaus in Unterwald.



### Programm:

- Begrüßung
- Ansprache des Obmannes
- Projektvorstellung
- Grußworte der Ehrengäste
- Festansprache mit Umweltlandesrat Anschöber
- Segnung: Pfarrer Mag. Kramar
- Anschließend Besichtigungsmöglichkeit der Anlagen
- Musikalische Umrahmung durch den Musikverein Windhaag.

## Sportunion Windhaag



**D A N K E**  
für die Unterstützung beim  
*F l o h m a r k t*



Wir bedanken uns bei den Besuchern, die fleißig am Flohmarkt eingekauft haben, wir bedanken uns bei allen, die uns Flohmarktsachen überlassen haben, wir danken denen, die mit Traktoren und Anhängern die Sachen nach Mairspindt gebracht haben, wir danken denen, die diese überwältigende Menge an Sachen sortiert haben, wir danken den Verkäufern für ihren Einsatz, wir danken der Familie „Reisinger“ für die Überlassung der Räumlichkeiten und wir danken allen, die zum Erfolg unseres Flohmarktes am 18./19. August in irgendeiner Form beigetragen haben.

Danke im Namen des Vereinsvorstandes und im Namen der Nachwuchsfußballer, denen das Ergebnis aus dem Flohmarkt zugute kommt, sagt

*Ihr Obmann Etzelstorfer*

## Tourismuskern Windhaag



Sämtliche Vorbereitungsarbeiten sind für den „Grenzüberschreitenden Wanderweg“ abgeschlossen.

Der Tourismuskern Windhaag veranstaltet deshalb am **07. Oktober 2007** einen geführten **Rad- und Wandertag**.

**Start: Marktplatz Windhaag um 13.00 Uhr**

Es kann beim Start zwischen 2 Radrouten entschieden werden (30 km oder 58 km).

# RADFAHREN ~ WANDERN

Die **Kurzstrecke mit 30 km** und **300 Höhenmetern** führt von Windhaag – über den Steinernen Steg – nach Mairspindt – über die Grenzbrücke – nach Zettwing – Maria Schnee – Unterhaid – Stiegersdorf – Leopoldschlag – Mardetschlag – zurück nach Windhaag.



Die **Mountenbikestrecke mit 58 km** und **950 Höhenmetern** ist für geübte Fahrer und führt großteils über Forststraßen. Gestartet wird ebenfalls am Marktplatz Windhaag – über die Grenzbrücke in Mairspindt – nach Zettwing – Buchers – Zofin (*Urwald seit 1838*) – Leopoldsdorf – Zettwing – zurück nach Windhaag.

Die **Wanderstrecke mit 9 km** (Markierung **W2**) führt vom Marktplatz Windhaag – über den Steinernen Steg – nach Mairspindt – über die Grenzbrücke – nach Zettwing – Hammern – Mardetschlag – nach Pieberschlag (Blockhütte) – zum Gasthaus Rudelstorfer – zurück nach Windhaag.



Sämtliche Routen führen an schönen Sehenswürdigkeiten vorbei.

Das neu eröffnete **Zollwachemuseum** in Hammern (neben Lexmühle) ist ebenfalls geöffnet.

Eine **Labstelle** wird eingerichtet.

(Der Veranstalter übernimmt keine Haftungen.)

**Gültigen Reisepass oder Personalausweis nicht vergessen!**

## LOGGETANZT - Kreativer Kindertanz

„**Kinder sind dazu fähig, ihre Entwicklungsschritte im Tanz selbst zu tun, sich selbst zu erarbeiten bzw. sich selbst zu erspielen.**“ (nach Emmi Pikler)

Im Tanz die eigene Persönlichkeit entdecken und entfalten, die Bandbreite der Gefühle ausleben und tänzerisch zum Ausdruck bringen. Abwechslung zwischen kreativem Tanz und Bewegungsspielen, Rhythmusschulung und Kreistänzen im Spannungsfeld von Ruhe und Bewegung.

**5 Einheiten** (Beginn voraussichtlich Ende September) für Kinder **von 5 bis 10 Jahren** aufgeteilt in 3 Gruppen (maximal 12 Kinder pro Gruppe).

**Kosten:** €23,-- pro Kind

5 bis 6jährige Kinder: 14.00 bis 15.00 Uhr

7 bis 8 jährige Kinder: 15.00 bis 16.00 Uhr

9 bis 10jährige Kinder: 16.00 bis 17.00 Uhr

**Information und Anmeldung bei**  
**Claudia Pappel** (Kindertanzpädagogin),  
Tel.: 0680/1222196



„Informationsblatt der Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt“.

**Medieninhaber, -herausgeber und -hersteller:** Marktgemeinde Windhaag bei Freistadt, Bürgermeister Alfred Klepatsch, 4263 Windhaag bei Freistadt 50.

**Redaktion:** Marktgemeindeamt Windhaag b. Fr., Tel.-Nr. 07943/6111

**Fotos:** Marktgemeinde Windhaag b. Fr. und Privat. Eigenvervielfältigung

E-mail: [gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@windhaag-freistadt.ooe.gv.at) Homepage: [www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at](http://www.windhaag-freistadt.ooe.gv.at)

## ***Bürgermeisterbrief September 2007***



Liebe Windhaagerinnen,  
liebe Windhaager!

Ich hoffe, dass für Sie alle die Urlaubs- und Ferienzeit erholsam und entspannend war. Ich selber habe heuer bewusst auf Urlaub in der Ferne verzichtet und gezielt meine Erholung zu Hause gesucht. Unter anderem habe ich diese beim Wandern der Windhaager Wanderwege gefunden. Dabei ist mir wieder bewusst geworden, in welchen schönen Fleckchen Erde wir zu Hause sind. Ich bedanke mich bei den Tourismusverantwortlichen, die die neuen Wanderwege beschildert haben und empfehle allen, sich einmal Zeit für diese Wege zu nehmen – Wanderkarten gibt es kostenlos am Gemeindeamt oder unseren Gasthäusern.

Sehr arbeitsreich war es in den Ferien in unserer Schule, musste doch das Erd- und Kellergeschoss generalsaniert werden. Bis auf wenige Restarbeiten wurden die Baumaßnahmen abgeschlossen, sodass der Schulbetrieb ordnungsgemäß beginnen konnte. In diesem Zusammenhang wünsche ich allen Schülern und Lehrern - vor allem unseren Schulanfängern sowie unserem neuen Volksschuldirektor Peter Augl alles Gute.

Am 30. August musste bereits eine **Gemeinderats-sitzung** einberufen werden, wo folgende wichtige Punkte beschlossen wurde:

➤ **Bürgerschaftsübernahme für ein Darlehen der Abwassergenossenschaft Paßberg.**

Für die Errichtung der Kanalanlage hat die Genossenschaft ein Darlehen in Höhe von Euro 435.000,- ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat einstimmig die Bürgerschaftsübernahme für den auf Oberpaßberg fallenden Anteil (€ 326.055,-) beschlossen.

➤ **Änderung der Kindergarten- und Tarifordnung.**

Diese Änderungen wurden auf Grund des mit 1. September in Kraft getretenen neuen Kinderbetreuungsgesetzes notwendig.

In der Kindergartenordnung hat sich nichts wesentliches verändert.

Bei der Kindergartentarifordnung gibt es insofern Änderungen, als der Gesetzgeber eine Einkommensabhängige Gebühr (grundsätzlich 3 %) verlangt. Der Mindestbeitrag wurde mit € 36,-, der Höchstbeitrag mit € 90,- festgelegt. Obwohl diese Beträge nur in jener Höhe liegen, die der Landesgesetzgeber als Mindesthöhe festgesetzt hat, wurden beide Ordnungen nur mit Stimmenmehrheit beschlossen.

➤ **Errichtung eines Wartehäuschens in Unterwald.**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der SPÖ-Fraktion als Dringlichkeitsantrag eingebracht. Dem zu Folge soll im Bereich der Kreuzung Maurerhial für die Schulkinder ein Wartehäuschen errichtet werden.

In der anschließenden Debatte wurde berichtet, dass es diesbezüglich bereits eine Initiative von Seiten der ÖAAB-Ortsgruppe Windhaag gibt, Vorgespräche mit den betroffenen Grundbesitzern hat es bereits gegeben haben.

Auf Grund zahlreicher offener Fragen wurde keine Entscheidung getroffen und ein weiterführendes Beratungsgespräch vereinbart.

Abschließend möchte ich berichten, dass die Abwassergenossenschaft Mairspindt mit Obmann Michael Kroiher im Rahmen eines gelungenen Dorffestes Ihre Kanalanlage offiziell in Betrieb nahm. Die Eröffnung der genossenschaftlichen Wasser- und Abwasseranlagen in Unterwald mit Obmann Alfred Plöchl wird kommenden Sonntag erfolgen.

Leider fielen die zwei Termine für die Eröffnung des Beachvolleyballplatzes mit Eröffnungsturnier wegen Schlechtwetters regelrecht ins Wasser. Dies soll jedoch im nächsten Jahr nachgeholt werden.

Herzliche Grüße

Euer Bürgermeister

***Alfred Klepatsch***